

KOSTENLOSER GUIDE · AUSGABE 2026

Was kostet Bewegtbild 2026?

Realistische Budgetrahmen, Beispielkalkulationen und Spartipps für Erklärvideos, KI-Werbung, Filmproduktion und E-Learning. Inklusive Briefing-Checkliste.

4.000 €

Einstieg Erklärvideo

72 Std.

schnellster KI-Spot

11

Seiten Praxiswissen

IN DIESEM GUIDE

- 01** Die 3 Faktoren, die jedes Videobudget bestimmen
- 02** Kostenrahmen 2026: alle Formate auf einen Blick
- 03** Beispielkalkulationen: 3 echte Projektbudgets im Detail
- 04** KI-Produktion vs. klassischer Dreh: der ehrliche Vergleich
- 05** E-Learning Kosten: was eine Lernminute wirklich kostet
- 06** Spezial: Behörden, Vergabe & Barrierefreiheit
- 07** 7 Wege, Budget zu sparen, ohne Qualität zu verlieren
- 08** 5 teure Fehler, die Sie vermeiden sollten
- 09** Briefing-Checkliste: in 10 Minuten angebotsreif

Herausgegeben von That Works Media · Agentur für E-Learning, Erklärfilme & KI-Videos
Berlin · Seit 2019 · 50+ Projekte · Referenzen: Zoll, DHM, Wikimedia, Ratepay

thatworksmedia.com

KAPITEL 03 · TRANSPARENZ

3 Beispielkalkulationen im Detail

So setzt sich ein Budget tatsächlich zusammen. Drei typische Projekte mit realistischen Einzelpositionen.

Beispiel A: Erklärvideo, 90 Sekunden, 2D-Animation

Konzept, Recherche & Skript (2 Fassungen)	1.800 €
Styleframes & Illustration im CI	2.200 €
Animation & Motion Design	3.500 €
Professionelles Voiceover & Sounddesign	900 €
2 Korrekturschleifen, Projektmanagement, Formate	1.100 €
Gesamt (netto)	9.500 €

Beispiel B: KI-Werbepot, 30 Sekunden, Social Media

Konzept, Moodboard & Storyboard	1.200 €
KI-Bild- und Videogenerierung (kuratiert)	2.000 €
Postproduktion, Color Grading & Sound	1.300 €
3 Formate (9:16, 1:1, 16:9) & Korrekturen	700 €
Gesamt (netto)	5.200 €

Beispiel C: E-Learning Pilotmodul, 20 Lernminuten

Didaktisches Konzept & Drehbuch	4.500 €
Screendesign, Medien & Animationen	6.000 €
Umsetzung, Interaktionen & Quiz	5.500 €
Vertonung & Untertitel	1.500 €
QA, SCORM-Export & LMS-Einbindung	1.500 €
Gesamt (netto)	19.000 €

Für Behörden & Bildungsträger

Öffentliche Auftraggeber haben eigene Anforderungen: Vergaberecht, Barrierefreiheit, Datenschutz. Was Sie bei Budgetplanung und Ausschreibung beachten sollten.

- **Transparente Einzelpositionen verlangen**

Für Vergabeunterlagen und Wirtschaftlichkeitsprüfung brauchen Sie Angebote mit klar getrennten Positionen (Konzept, Produktion, Postproduktion, Lizenzen). Pauschalpreise ohne Aufschlüsselung erschweren den Vergleich und die Dokumentation.

- **Barrierefreiheit von Anfang an einplanen**

Untertitel, Audiodeskription, Transkripte und BITV-2.0-konforme E-Learning Module kosten nachträglich ein Mehrfaches. Im Projekt von Beginn an mitgedacht, liegen die Mehrkosten meist nur bei 10 bis 20 Prozent.

- **Datenschutz & Hosting klären**

DSGVO-konformes Hosting, Verzicht auf Tracking und Cookies sowie Serverstandort Deutschland sollten in der Leistungsbeschreibung stehen. Das gilt für Videoplayer ebenso wie für LMS und interaktive Lernformate.

- **Nutzungsrechte vollständig sichern**

Vereinbaren Sie zeitlich und räumlich unbeschränkte Nutzungsrechte inklusive aller Quelldateien. So bleiben Sie bei späteren Aktualisierungen unabhängig vom ursprünglichen Dienstleister.

- **Pilotprojekt statt Großausschreibung**

Bei mehrteiligen E-Learning Vorhaben: Erst ein Pilotmodul beauftragen, Stil und Template abnehmen, dann die weiteren Module ausschreiben. Das senkt Risiko und Stückkosten.

AUS DER PRAXIS

Wir produzieren regelmäßig für öffentliche Auftraggeber, u. a. E-Learning Module für den Zoll (FKS) und Postproduktion für das Deutsche Historische Museum: ausschreibungskonform, barrierefrei und DSGVO-konform. Sprechen Sie uns auf Referenzunterlagen für Ihre Vergabe an.

5 teure Fehler, die Sie vermeiden sollten

Diese Muster sehen wir immer wieder. Jeder dieser Fehler kostet vierstellig: vermeidbar mit wenigen Minuten Vorbereitung.

- 1 Kein Budget nennen**
 Wer keinen Rahmen nennt, bekommt unvergleichbare Angebote zwischen 2.000 und 50.000 Euro. Eine ehrliche Spanne führt zu passgenauen Konzepten und spart allen Beteiligten Zeit.
- 2 Formate erst am Ende bedenken**
 Ein 16:9-Film nachträglich auf 9:16 umzuschneiden bedeutet oft Neukomposition jeder Szene. Wer Social Media von Anfang an mitdenkt, zahlt nur einen Bruchteil.
- 3 Den billigsten Anbieter wählen**
 Baukasten-Videos sehen aus wie Baukasten-Videos. Wenn das Ergebnis nicht konvertiert oder niemand den Kurs zu Ende macht, war auch der kleinste Preis zu hoch.
- 4 Feedback-Chaos zulassen**
 Fünf Stakeholder, die nacheinander widersprüchliche Änderungen schicken, sprengen jedes Budget. Benennen Sie eine Person, die Feedback sammelt, priorisiert und freigibt.
- 5 Rechte und Quelldateien vergessen**
 Ohne geklärte Nutzungsrechte und offene Projektdateien sind Sie bei jeder Änderung vom Anbieter abhängig. Beides gehört in jedes Angebot, nicht in die Nachverhandlung.

MINI-GLOSSAR

WBT	Web Based Training, ein interaktiver Online-Lernkurs
SCORM / xAPI	Standards, damit Kurse in jedem LMS laufen und Lernfortschritt messen
BITV 2.0	Verordnung zur Barrierefreiheit digitaler Angebote öffentlicher Stellen
Cutdown	Kurzfassung eines Films für Social Media oder Werbung
Voice Cloning	KI-generierte Sprecherstimme auf Basis weniger Audiominuten

Briefing-Checkliste: in 10 Minuten angebotsreif

Beantworten Sie diese Punkte vor der ersten Anfrage. Sie erhalten schneller vergleichbare Angebote und vermeiden teure Missverständnisse.

- Ziel: Was soll das Video / der Kurs konkret bewirken (Verkauf, Schulung, Image)?
- Zielgruppe: Wer schaut das, mit welchem Vorwissen, auf welchem Gerät?
- Format: Erklärvideo, KI-Spot, Imagefilm, E-Learning Modul oder Mix?
- Länge & Umfang: Wie viele Minuten, Module oder Schnittfassungen?
- Kanäle: Website, LMS, LinkedIn, Instagram, Messe, intern?
- Stil: 2 bis 3 Referenzvideos, die Ihnen gefallen (auch von anderen)
- Vorhandenes Material: Logo, CI-Farben, Fotos, altes Footage, Skripte?
- Sprachen & Barrierefreiheit: Untertitel, Übersetzungen, BITV nötig?
- Budgetrahmen: realistische Spanne nennen (siehe Seite 3)
- Deadline: Wann muss es live sein? Gibt es einen fixen Anlass?
- Entscheidungsweg: Wer gibt frei, wie viele Feedbackrunden sind geplant?
- Rechte: Wo und wie lange wird das Material genutzt? Quelldateien nötig?

SO GEHT ES WEITER

Alle Punkte abgehakt? Dann sind Sie weiter als 90 Prozent aller Anfragen. Schicken Sie uns Ihre Antworten an info@thatworksmedia.com und Sie erhalten innerhalb von 48 Stunden eine erste Einschätzung mit Budgetrahmen, kostenlos und unverbindlich.

NÄCHSTER SCHRITT

Lassen Sie uns über Ihr Projekt sprechen.

Im kostenlosen Erstgespräch (30 Minuten) klären wir Ziel, Format und realistischen Budgetrahmen für Ihr Vorhaben. Unverbindlich, ehrlich und ohne Verkaufsdruck. Wenn KI der bessere Weg ist, sagen wir es Ihnen. Wenn nicht, auch.

[Kostenloses Erstgespräch vereinbaren](#)

thatworksmedia.com/kontakt · info@thatworksmedia.com

WARUM THAT WORKS MEDIA

- Seit 2019, über 50 abgeschlossene Projekte
- Erfahrung mit Behörden, Bildungseinrichtungen und Marken
- Referenzen u. a.: Zoll, Deutsches Historisches Museum, Wikimedia, Ratepay, NDR
- Ein Team für alles: Konzept, Dreh, KI, Animation, Postproduktion, LMS
- Kostenlose Tools auf unserer Website: Skript-Generatoren & Längenrechner

That Works Media · Danckelmannstraße 40 · 14059 Berlin

LinkedIn / YouTube / Instagram: @thatworksmedia

Alle Preisangaben sind unverbindliche Orientierungswerte (netto) aus der Projektpraxis, Stand 2026.